



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Lerchenberg

am 29.01.2015

Anwesend

- Vorsitz

Westrich, Sissi

- Ortsbeiratsmitglieder

Baum, Detlef Dr.
Gillenberger, Markus
Kilb, Markus (ab 19.30h)
Kowalczyk, Annette
Krämer, Nicole
Lohmann, Jörg
Rassa, Qadir
Rexrodt, Dirk-Michael Dr.
Schappert, Ingrid
Schimpf, Karl-Heinz
Schladt, Christoph
Schütrumpf, Otto
Zorn, Horst

- Gäste

Herr Köck, Frau Anstatt, MVG
Frau Mühlenbeck, Quartiermanagerin

- Schriftführung

Bermeitinger, Peter

Entschuldigt fehlen

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Schönig, Hannsgeorg

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Einführung/Verpflichtung eines OBr-Mitgliedes
2. Aktuelle und geplante Baumaßnahmen der MVG
3. Sachstand Planungswerkstatt EKZ

Anträge

4. Gewährleistung Sportbetrieb (SPD)
5. Umfeld Bürgerhaus (SPD)
6. Firmenwegweiser EKZ (ÖDP)
7. Fußgängerüberweg EKZ (ÖDP)
8. Öffentliche Toilette EKZ (ÖDP)
9. Zu- und Durchgangsmöglichkeiten Turnhalle und EKZ (CDU)
10. Einwohnerfragestunde

Anfragen

11. Städt. integrative KiTa (SPD)
12. Rad-, Geh- und Wirtschaftsweg (FDP)
13. Perspektive Mainzelbahn (ÖDP)
14. Reaktivierung Beleuchtung "Roter Weg" (CDU)
15. Räumpflicht (CDU)
16. Sachstandsberichte
17. Mitteilungen und Verschiedenes

b) nicht öffentlich

18. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
19. Stadtteilmittel
20. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Einführung/Verpflichtung eines OBr-Mitgliedes

Die Vorsitzende verpflichtet Herrn Lohmann gemäß den gesetzlichen Vorschriften und per Handschlag und wünscht alles Gute für die kommunalpolitische Arbeit.

Punkt 2 Aktuelle und geplante Baumaßnahmen der MVG - Berichterstattung der MVG -

Herr Köck, MVG, stellt anhand einer ppt-Präsentation (Anlage 1) aktuelle und zukünftige Baumaßnahmen vor und spricht u. a. folgendes an:

- Da die MVG mit mehreren neuen Baufirmen zusammenarbeitet, hat sich in Teilen die Priorität von Maßnahmen verändert, was auch Einfluss auf den Zeitplan hat und Verzögerungen zeitigt. Darüberhinaus unterliegt man natürlich wetterbedingten Einflüssen, wie bspw. aktuell der Regen- und Schlammerperiode.
- Die neuen Parkplätze an der Schule werden zu gegebener Zeit bepflanzt.
- Während der Bauphase sollen die Fußgängerüberwege gegen Falschparker geschützt werden. Nach Fertigstellung der Maßnahmen plant man Markierungen oder Poller, eine entspr. Anordnung muss aber von der Verkehrsverwaltung erfolgen.
- Der Pächter und der Eigentümer der Tankstelle haben im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens keine Einwände gegen die Baumaßnahmen erhoben. Zukünftig kann die Zufahrt vom Kreisel her kommend über den Silcherweg erfolgen, wenn man nicht via EKZ/Wendescheife fahren will.
- Der aktuelle Fußweg im Wäldchen wird zukünftig um die Wendescheife geführt.
- Die Wendescheife wird durch einen 1,20m hohen Stabgitterzaun geschützt.
- Eine Führung der L 54 über das EKZ nach Klein-Winternheim scheidet wegen der großen Reisezeitverlängerung und damit verbundenem Verlust an Fahrgästen aus.

Abschließend bittet die Vorsitzende das Verkehrsüberwachungsamt um mehr Kontrollen im EKZ während der aktuellen Bauphase.

Punkt 3 **Sachstand Planungswerkstatt EKZ**
- Berichterstattung -

Frau Mühlenbeck erläutert anhand von Übersichten und Aufstellungen (Tischvorlage) das weitere Procedere bzgl. Planungswerkstatt und spricht u. a. folgendes an:

- Für die Planungswerkstatt selbst stehen 45.000€ zur Verfügung.
- Für Investitionen/Baumaßnahmen im öffentlichen Raum liegt eine Vorabzusage über 500.000€ vor. Vorstellungen mit Blick auf Privateigentümer sollen aber mit einbezogen werden.
- Die beiden Werkstatt-Termine sind öffentlich, für jeden frei zugänglich.
- Die Teilnehmerliste mit den aufgeführten Personen und Gruppen ist ein gängiges Verfahren. Es wird geprüft, wie weit der Begriff „Anwohner“ gefasst werden kann.
- Unter „Experten“ sind Gutachter zu verstehen, die die erarbeiteten Planungen unabhängig überprüfen.

Anträge

Punkt 4 **Gewährleistung Sportbetrieb (SPD)**
Vorlage: 0111/2015

Der von Herrn Dr. Baum begründete Antrag wird von der Vorsitzenden dahingehend ergänzt, dass der SCL mit einer Ausfallzeit von rund 2 Jahren rechnet.

Alle Parteien streichen die Bedeutung der Vereines SCL, gerade auch in sozialer integrativer Hinsicht, für den Lerchenberg heraus und bitten die Verwaltung dringend, hier für eine praktikable Lösung zu sorgen, um den durchgehend Sportbetreib aufrecht zu erhalten.

Der Antrag wird einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

Punkt 5 **Umfeld Bürgerhaus (SPD)**
Vorlage: 0169/2015

Der von Herrn Dr. Baum begründete Antrag wird von Frau Krämer dahingehend ergänzt, dass geprüft werden solle, ob der Hausmeister nicht zur Kontrolle und dem Wiedereinsetzen des Pfostens herangezogen werden könne.

Der Antrag wird einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

Punkt 6 **Firmenwegweiser EKZ (ÖDP)**
Vorlage: 0170/2015

Herr Schimpf begründet den Antrag.

Nach kurzer Diskussion zieht er den Antrag zurück, das Thema soll in die Planungswerkstatt eingebracht werden.

Punkt 7 **Fußgängerüberweg EKZ (ÖDP)**
Vorlage: 0171/2015

Herr Schimpf zieht den Antrag zurück, da er sich durch die Berichterstattung seitens der MVG unter TOP 2 erledigt hat.

Punkt 8 **Öffentliche Toilette EKZ (ÖDP)**
Vorlage: 0172/2015

Herr Schimpf begründet den Antrag.

Nach kurzer Diskussion zieht er den Antrag zurück, das Thema soll in die Planungswerkstatt eingebracht werden.

Die Vorsitzende wird mit der MVG Kontakt aufnehmen, um zu klären, ob ein barrierefreies öffentliches Angebot in Zusammenhang mit der MVG-Diensttoilette in der Wendeschleife/Endhaltestelle gemacht werden kann.

Punkt 9 **Zu- und Durchgangsmöglichkeiten Turnhalle und EKZ (CDU)**
Vorlage: 0174/2015

Der von Herrn Gillenberger begründete Antrag wird einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

Punkt 10 **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Anfragen

Punkt 11 Städt. integrative KiTa (SPD)
hier: Belastungen für Kinder bei Abriss- und Bauarbeiten
Vorlage: 0112/2015

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates IV.

Punkt 12 Rad-, Geh- und Wirtschaftsweg (FDP)
hier: zwischen Lerchenberg und Drais
Vorlage: 0114/2015

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 13 Perspektive Mainzelbahn (ÖDP)
Vorlage: 0173/2015

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V.

Punkt 14 Reaktivierung Beleuchtung "Roter Weg" (CDU)
Vorlage: 0176/2015

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 15 Räumpflicht (CDU)
Vorlage: 0177/2015

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 28.01.15.

Herr Gillenberger kritisiert in diesem Zusammenhang, dass die grünen Markierungen nicht auf dem Plan aufgebracht sind und dass Antworten sehr häufig hinreichende Qualität vermissen lassen, abgesehen davon, dass auch die Schnelligkeit der Beantwortung von Zusatzfragen zu wünschen übrig lässt.

Punkt 16 Sachstandsberichte

**Punkt 16.1 Sachstandsbericht zu Antrag 1425/2014 FDP, Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg
hier: Reinigung Bio-Mülltonnen
Vorlage: 1736/2014**

Kenntnisnahme es Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 26.11.14, AZ 70 70 00 66 LER.

**Punkt 16.2 Sachstandsbericht zu Antrag 1517/2014 CDU und SPD, Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg;
hier: Krähenplage
Vorlage: 0010/2015**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez. V vom 06.01.15, AZ 67 67 00 66 LER.

Die Verwaltung wird gebeten mitzuteilen, welche der auf Seite 4 gelisteten Maßnahmen auf dem Lerchenberg wann mit welchem Erfolg durchgeführt wurden.

**Punkt 16.3 Ergänzende Antwort zu Anfrage 1519/2014, CDU
hier: Brunnen Wasserqualität**

Kenntnisnahme der ergänzenden Antwort des Dez. V vom 01.12.14, AZ 67 00 66 LER.

Die Verwaltung wird gebeten kurzfristig mitzuteilen, warum das Wasser Trinkwasserqualität haben muss, wie der Wasserverbrauch entsteht und warum eine Abwassergebühr entrichtet werden muss.

**Punkt 16.4 Ergänzende Antwort zu Anfrage 1549/2014, SPD
hier: Novellierung Landesimmissionsschutzgesetz**

Kenntnisnahme der ergänzenden Antwort des Dezernates V vom 11.01.15, ohne AZ.

Herr Zorn bittet, den Ortsbeirat über das endgültige Ergebnis unaufgefordert zu unterrichten.

Punkt 17 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Die Vorsitzende informiert über Grünpflegemaßnahmen am Regenrückhaltebecken und über Baumfällungen im Ortsbezirk.

Im Jahr 2016 werden die Feierlichkeiten „200 Jahre Rheinhessen“ begangen, zu der auch der Lerchenberg einen Beitrag leisten soll. Als erste Vorschläge werden „Poetry Slam“, „Geo-Caching“ und „Kelten“ genannt.

Weitere Vorschläge sollen bis 15.02.15 der Vorsitzenden zugeleitet werden.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

gez. Westrich

.....

Vorsitz

gez. Bermeitinger

.....

Schriftführung